



## Protokoll

Außerordentliche Sitzung des Studierendenrates der TU Bergakademie Freiberg (Wahlperiode 21, öffentlich)

<u>Datum:</u> 08.10.2021	<u>Ort der Sitzung:</u> digital
<u>Beginn:</u> 20:06 Uhr	<u>Sitzungsleitung:</u> Johannes Neidel
<u>Ende:</u> 20:54 Uhr	<u>Protokollführer:</u> Dirk Damaschke

## Anwesenheit

Entsante Mitglieder des StuRa (X – Anwesend, E – Entschuldigt, U – Unentschuldigt)								
Fakultät 1			Fakultät 2			Fakultät 3		
<i>JNei</i>	Johannes Neidel	X	<i>JS</i>	Jennifer Schwarz	X	<i>ET</i>	Elisabeth Täschner	X
<i>MS</i>	Maximilian Schwabe	X	<i>DD</i>	Dirk Damaschke	X	<i>FH</i>	Felix Hirsch	X
<i>RR</i>	Riad Rustum	E	<i>IA</i>	Ibrahim Ammar	X	<i>AO</i>	Amy Otto	X
Fakultät 4			Fakultät 5			Fakultät 6		
<i>HK</i>	Hannes Klessig	E	<i>IC</i>	Iris Cramer	E	<i>CH</i>	Carolin Hupe	U
<i>QS</i>	Quentin Sandhöfner	X	<i>FK</i>	Fabian Kaulfuß	X	<i>JSch</i>	Joleen Schubert	X
<i>ShS</i>	Shubham Sharma	X				<i>OH</i>	Oliver Heymer	X

Anne Pfohl, Leonore Hohberg, Paul Ritter, Clemens Rogoll, Marius Kropf, Baldur Paulwitz, Saskia Münzner, Niclas Reuter, Uwe Weber, Helene Liebich, Kay Hager, Martin Kleine, Willi Leopold, Anna-Luise Bieder, Alexander Kaufmann sind als Gäste anwesend.

## Unterschriften

Sitzungsleitung:

Protokollführer:

## Tagesordnung

1. Begrüßung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit .....	3
2. Aktuelle Corona-Regelungen an der TUBAF.....	3
2.1 Abstimmung Tagesordnung .....	3
2.2 Einleitung.....	3
2.3 Allgemeine Regelungen für das nächste Semester .....	3
2.4 Einteilung der Ungeimpften.....	3
2.4.1 Gruppe (1) .....	3
2.4.2 Gruppe (2) .....	4
2.4.3 Gruppe (3) .....	4
2.5 Tests .....	4
2.6 Internationals .....	4
2.7 Kritik und Kompromisse .....	4
2.8 Digitale Lehrmedien .....	4

## 1. Begrüßung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Es sind 13 von 17 Mitglieder anwesend. Der StuRa ist demnach beschlussfähig.

## 2. Aktuelle Corona-Regelungen an der TUBAF

### 2.1 Abstimmung Tagesordnung

Die Tagesordnung der außerordentlichen Sitzung muss von den Mitgliedern angenommen werden.

Abstimmung: Wer ist dafür, die außerordentliche Sitzung mit dem Tagesordnungspunkt „Aktuelle Corona-Regelungen an der TUBAF“ durchzuführen?

Ja	Nein	Enthaltung
12	0	0

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

### 2.2 Einleitung

Am Mittwoch, den 06.10., fand ein Treffen von Personen, die mit den geplanten Corona-Regelungen der Universität unzufrieden sind, und Mitgliedern des StuRas statt. Mit den Meinungen, Beschwerden und Erkenntnissen dieses Abends haben sich Mitglieder des StuRas am Donnerstag, den 07.10., mit dem Rektor getroffen. Die nachfolgenden Aufzählungen enthalten dabei Ideen und Vorschläge, die seitens des StuRas angebracht wurden und vom Rektor so aufgenommen wurden. Es besteht keine Garantie, dass diese Regelungen auch so umgesetzt werden, da diese in weiteren Gremien noch diskutiert werden müssen. Um den Text jedoch sprachlich ansprechender zu gestalten, wird darauf verzichtet, im Konjunktiv zu schreiben bzw. das Wort „sollen“ zu verwenden. Außerdem wurde vom Rektor betont, dass diese Regelungen maximal acht Wochen gelten werden und danach die in der Zeit erhobenen Zahlen an Impfungen und Tests ausgewertet werden und dass anhand dieser Resultate neue Regelungen geschaffen werden.

### 2.3 Allgemeine Regelungen für das nächste Semester

Alle Veranstaltungen finden als 3G-Regelung statt. Diese umfasst den Nachweis eines vollständigen Impfschutzes, eines Genesenennachweises oder eines negativen Testergebnisses.

Für die Präsenzlehre existieren zwei Konzepte. (1) Es wird ein Mindestabstand von 1,50 m permanent eingehalten, dann kann von einer Maskenpflicht abgesehen werden. (2) Es wird kein Mindestabstand eingehalten, dann muss eine Maske getragen werden. Entsprechend kurzgefasst: Maske oder Abstand. Veranstaltungen, in denen Studierende voneinander entfernt sitzen und trotzdem eine Maske tragen müssen, soll es nicht geben.

Es erfolgt eine Kontaktdatennachverfolgung. Diese wird über die App Pass4All oder Kontaktdatenerfassungsformulare gewährleistet.

### 2.4 Einteilung der Ungeimpften

Die Ungeimpften werden von der Universität in drei Gruppen eingeteilt. (1) Personen, die sich aus medizinischen Gründen nachweislich nicht impfen lassen können; (2) Personen, die sich im Impfyklus befinden und (3) Personen, die sich nicht impfen lassen wollen. Alle Ungeimpften müssen einen Test nachweisen. Die Regelungen zu Tests sind unter 2.5 näher aufgeführt.

#### 2.4.1 Gruppe (1)

Diese Gruppe gilt es von Seiten der Universität am stärksten zu schützen. Zu dieser Gruppe gehören alle, die nachweislich sich nicht impfen lassen können. Die Testkosten werden von der Krankenkasse übernommen.

### 2.4.2 Gruppe (2)

Zu dieser Gruppe gehören alle, die bis zum Abschluss der festgelegten acht Wochen mindestens eine Impfung erhalten haben und nun in einem Wartezyklus sind. Die Testkosten werden ganz oder teilweise von der Universität übernommen, genaue Beträge werden noch geklärt.

### 2.4.3 Gruppe (3)

Alle Personen, die nicht geimpft, genesen oder zugehörig zu Gruppe (1) oder (2) sind, zählen zu Gruppe (3). Die Testkosten werden teilweise von der Universität übernommen, genaue Beträge werden noch geklärt.

## 2.5 Tests

Wer zu den Ungeimpften laut 2.4 zählt, muss beim Betritt der Uni ein negatives Testergebnis nachweisen. Für diese Tests gilt:

- nicht älter als 48 Stunden
- offiziell extern durchgeführter Test, keine Selbsttests
- Nasen- und Mund-Rachen-Tests, keine Spuck-Tests

Da das Testzentrum in der Neuen Mensa aktuell erst 8 Uhr öffnet, die Vorlesungen aber 7:30 Uhr beginnen, wird über eine frühere Öffnung des Testzentrums gesprochen. Es wird aber keine weiteren Testangebote auf dem Campus bzw. seitens der Uni geben. Personen, mit einem Hauptwohnsitz in Freiberg, können sich aber auch kostenlos am Obermarkt testen lassen.

## 2.6 Internationals

Die internationalen Studierenden sind aktuell mit großen Problemen verbunden, da ihre Impfungen teilweise in Europa oder Deutschland nicht anerkannt werden und sie keine Visa bekommen. Die Probleme sind der Universität bekannt und es wird an Lösungen gearbeitet.

## 2.7 Kritik und Kompromisse

Die Universität sowie der StuRa möchten Kompromisse eingehen und nehmen auch Kritik an. Die aktuellen Regelungen wurden dabei als nur kurzfristige Lösung eingestuft, weshalb weiterhin verhandelt und überlegt werden muss. Von Seiten der Geimpften kam die Kritik, dass Gelder, die ihnen zustehen könnten, für Tests für Ungeimpfte benutzt werden und allgemein Ungeimpften zu viele Rechte eingestanden werden. Von Seiten der Ungeimpften kam die Kritik, dass sie diskriminiert werden und sie als Problem der Universität dargestellt werden könnten. Es wird betont, dass alle in der aktuellen Situation zu Kompromissen bereitstehen müssen und dass es nie Regelungen geben wird, mit denen alle zufrieden sind.

Meinungsbild: Wer von den anwesenden Personen ist mit den aktuellen Ideen des StuRas, die dieser an den Rektor herangetragen hat, zufrieden?

Ja	Nein
21	6

Die meisten anwesenden sind mit den aktuellen Ideen zufrieden.

## 2.8 Digitale Lehrmedien

Die in den letzten drei Semestern erstellten digitale Materialien sollen von Lehrenden weiterhin zur Verfügung gestellt werden und Streaming-Angebote genutzt werden, damit auch eine Lehre außerhalb des Hörsaals möglich ist.